

BORNEFFELD

Du meine Seele, singe

Choralkantate 7 aus dem Choralwerk
für einstimmigen Chor
zwei Trompeten, Pauken, Bläser (oder andere Instrumente)
und obligate Orgel



Carus 29.056

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

VORBEMERKUNG

Die Choralkantate VII möchte vor allem den evangelischen Posaunenchören Stoff zur Begegnung mit neuer Musik bieten. Da die spieltechnischen Anforderungen in dem begleitenden Bläusersatz gering sind, dürfte das Werk in dieser Hinsicht vielen Posaunenchören zugänglich sein. Die Solotrompeten und Pauken allerdings verlangen geübte Spieler.

Trotz dieser bewußt eingehaltenen einfachen Linie möge man aber die klanglicher Schwierigkeiten des Werkes nicht unterschätzen, denn es geht nicht nur darum, die Töne kommen, sondern um das Wichtigere, nämlich wie sie kommen! Es ist unseren Posaunenchören eine weitverbreitete Spielart, die vorwiegend an die Aufgabe vokaler Musik ausgerichtet ist, einer ausgesprochen bläserischen Verwendung der Instrumente aber fremd gegenübersteht. Diese Haltung wird zu vermeiden sein, wenn das vorliegende Werk zum Klingen kommen soll: es soll „gespielt“ werden, und je gelöster und feiner das geschieht, desto besser das Werk sein.

Die eingetragenen dynamischen Zeichen sollen nur als Vorschläge zu verstehen sein, da die durch die Größe der Besetzung, durch den Raum und durch die verschiedenen Klangbedingungen nicht theoretisch ermittelt werden können. Es ist zu erwarten, daß der Vokalchor mühelos dominiert, daß die Trompeten ohne Penetranz hervortritt und der begleitende Bläusersatz aufdringlichen Hintergrund abgibt. Die Orgel muß sich durch dezente Registrierungen befleißigen und sich zurücknehmen dürfte etwa ein Gedackt 8' mit Oktave 2' genügen, wenn die Orgel eine bläserische Anwendung der Kantoreipraxis, wie sie in der Orgelbeschäftigung hat, wird um so eher den Stil dieser Musik entsprechen können.

Die Kantate kann selbstverständlich auch auf anderen Instrumenten als Blechbläsern gespielt werden. Als Ersatzinstrumente eignen sich besonders Oboen, Klarinetten oder (für die Solotrompeten) Flöten. Der begleitende Bläusersatz kann bei solcher Besetzung vornehmlich übernommen werden. Die Pauken sind in diesem Falle zu vermeiden, und die Orgel kann evtl. auf fast kammermusikalische Besetzung zurückgenommen werden.

Die Besetzung etwa 40 bis 60 Männer- und Frauen- (oder Kinder-) Stimmen umfassen. In Vers 4 und 6 oder bei zarter Begleitung kann man ein Viertel dieses Aufgebots zurückgehen.

Stuttgart, im Januar 1950

Helmut Bornefeld

Die Aufführung der Choralkantate VII fand am 21. Juni 1953 in der Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt durch die vereinigten Kirchenchöre Cannstatt und durch Bläser des Schwäbischen Posaunendienstes mit Helmut Rilling (Orgel) und Georg Breier (Pauken) unter der Leitung von Karl-Joachim Folgner statt.

Du meine Seele, singe

Choralkantate

Helmut Bornefeld

1950

Vorspiel

Breit und glänzend (♩=72-80)

etwas beschleunigen

2 Trompeten

Pauken G, B, d, f

Orgel¹⁾

Bläser

poco f

16.

⑤ wieder breiter wie zu Beginn

etwas beschleunigen

1) Sch. Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wieder breiter

wie zuerst

10

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a melodic phrase under the instruction 'wieder breiter' and continues with 'wie zuerst'. The piano accompaniment includes a rhythmic pattern of eighth notes and rests, with some triplets indicated by a '3' over the notes.

The second system of music shows the piano accompaniment continuing. It features several triplet figures in the right hand, marked with a '3' above the notes. The left hand provides a steady accompaniment with some sustained notes.

The third system of music continues the piano accompaniment. It shows a continuation of the rhythmic and melodic patterns established in the previous systems, with some dynamic markings like 'f' (forte) visible.

The fourth system of music features the piano accompaniment. It includes a section with a 'tr' (trill) marking in the right hand. The notation shows a mix of eighth and sixteenth notes.

The fifth system of music shows the piano accompaniment with a change in dynamics to 'p' (piano). The notation includes a variety of note values and rests, with some slurs indicating phrasing.

The sixth system of music concludes the piano accompaniment. It features a final melodic phrase in the right hand and a sustained bass line in the left hand, ending with a fermata.

Vers 1, 2 und 5

Ruhig schwingend (♩ etwa=60)

2 Trompeten²⁾

Pauken²⁾

Orgel¹⁾

Chor

Bläser

1. Du mei - ne See - le, sin - - ge,
 dem, wel - chem al - le Din - - ge,
 2. Wohl dem, der ein - zig schau - - et
 Wer dem sich an - ver - trau - - et
 5. Er weiß viel tau - send Wei - -
 er - - nährt und gi - bet Spei -

5

6) auf Dier schön Ich will den Her - ren
 und Heil a stehn. das höch - - ste Gut er -
 - ste Teil, dem Tod, macht schö - - ne, ro - te
 - gers - not,

mp

1) Orgel nicht beherrschend, aber spitz- schärfend

2) Solotrompeten und Pauken können in Vers 2 (und 5) evtl. wegfallen

dro - - ben hier prei - sen auf der Erd; ich
 le - - sen, den schön - sten Schatz ge - liebt; sein
 Wan - - gen oft bei ge - rin - gem Mahl, und

Etwas verbreitern

wen, so lang ich le - - ben werd
 - sen bleibt e - - wig un - - be - trübt
 - gen, die reißt er aus der Qual

cresc.

Vers 3

Munter, aber ohne Eile (♩ = 84)

2 Trompeten

Pauken

Chor

Bläser

(Orgel tacet)

p (immer weich abgedämpft)

poco marcato

(immer zart getupft)

Hier
das

5

sind die star - ken Kräf - - - - - die
wei - sen die Ge - schäf - - - - - die

- te Macht _____ ;
ge -

2.
10

Solo

poco f (immer zunehmend) *f*

macht _____: der

15

Him - mel und die Er - ih - rem gan - zen

der

mf

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ein wenig verbreitern

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes.

Fisch' un - zähl - ge Her - de _____ im

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with the eighth-note rhythmic pattern.

Wieder erstes Zeitmaß

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a more complex rhythmic pattern.

gro - ßen, wil - den Meer _____

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with the complex rhythmic pattern.

Bis zum Schluß etwas verlangsamen

Musical notation for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a complex rhythmic pattern.

Musical notation for the sixth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with the complex rhythmic pattern.

Musical notation for the seventh system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with the complex rhythmic pattern.

(30)

mp *poco sf* *pp*

immer leiser *poco sf* *pp*

Vers 4

Ruhig erzählend (♩ etwa = 58)

Chor

Hier sind die treu-en Sin-nen, hier sind die treu-
gön-nen, all de-nen

Orgel

[RP: Zarte Zunge oder Sesquialter - Mischung]

[OW: Gemshorn 8' + Flötgedackt 4' (Schweller zu)]

[P: Untersatz 16' + Koppel OW/P]

(Bläser und Pauken tacet)

(5)

sind die treu-en Sin-
de-nen Gu-tes gön-

die nie-mand Un-
die in der Treu-

recht tun, all de-nen Gu-tes
- be - ruhn. Gott hält sein Wort mit

10

Freu - den, Gott hält sein Wort mit Freu - den, mit Freu - -

15

- - den, und was er spricht, und was er spricht,

spricht, ge - schicht; und wer Ge - Gewalt, und wer Ge -

wal' den schützt er, den schützt er im Ge -

10

sicht, und die sich schwach be- - - ge-richt't, er lie-bet al-le

mf

poco a poco cresc. (bis

mp

15

From-men, er lie-bet al-le From-men, und die ihm gün - stig

Takt 20 *mf*)

mp

die ihm gün - stig sind, die fin - - - - - men, die fin -

mf

den, we - - - - - an ihm den be - sten, den

dim. *p*

mf

mp

mp

allmählich

(8) be - sten Freund

poco a poco dim.

(25) etwas verzögern ¹⁾

Vers 7
Frisch und kräftig (♩=100-108)

2 Trompeten *poco f*

Pauken *poco f*

Orgel²⁾ *mf*

B¹⁾ *mf*

1) aber ganz rhythmisch bleiben!
2) In nicht zu laut, aber glasig-scharfer Trio-Registrierung durchweg non legato bis martellato gespielt

The image displays a musical score for piano and violin/viola. The score is organized into systems, each containing staves for the instrument and piano accompaniment. The piano part is written in a grand staff (treble and bass clefs). The violin/viola part is written in a single staff with a treble clef. The score includes various musical notations such as notes, rests, and articulation marks. A circled number '5' is placed above the first measure of the first system. The word 'sempre' is written below the piano part in several places, indicating a continuous performance. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page. The Carus-Verlag logo is visible in the bottom right corner of the score area.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ach _____, ich bin viel zu

The image shows a musical score for voice and piano. It consists of several systems of staves. The top system has a vocal line and a piano accompaniment. The second system has a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The third system has a vocal line with a circled number '20' and a piano accompaniment. The fourth system has a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The fifth system has a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, time signatures (6/4 and 4/4), notes, rests, and ornaments. There are also some performance markings like 'f' and 'p'.

we - nig, zu rüh-men sei - nen Ruhm

der Herr al - lein ist Kö - nig, ich

(8) ei - ne wel - ke Blum _____.

25

Ich ge - hö - re gen Zi - on in sein

poco f

Zeit _____, ist's

vor al - ler Welt, sein

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

85

Lob vor al - ler Wel'

zunehmend verbreitern

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1) Diese Schlußnoten in einigen abgespaltenen Instrumenten so penetrant wie möglich!